

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 66 (1995)
Heft: 7

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuer Auftritt bei MEIKO (Suisse) AG – vormals J. Kobelt AG

Einen weiteren Abschnitt auf dem Erfolgspfad haben die MEIKO-Geschäftsleitung und ihre Mitarbeiter beschritten. Die in Fällanden beheimatete J. Kobelt AG, Tochter der MEIKO-Deutschland, hat per Anfang 1995 ihre Umbenennung in MEIKO (Suisse) AG vollzogen. Gleichzeitig hat man sich ein moderneres Erscheinungsbild durch komplett umgebauten und neu eingerichtete Büroumgebungen geleistet, was letztlich auch von der Zu-

kunftsorientierung des Unternehmens zeugt.

Man ist in Fällanden zu Recht stolz darauf, sowohl diesen aufwendigen Umbau als auch den vor zwei Jahren getätigten Kauf des Geschäftssitzes einzig aus (angesparten) Eigenmitteln bestritten zu haben.

Identifikation mit den Produkten

Die 1963 gegründete J. Kobelt AG wurde 1988 von der MEI-



Rechts: Heinz W. Patzschke, Direktor. Mitte: M. Theubet, Leiter Spitalapparate. Links: W. Diggelmann, Vize-Direktor.

KO GmbH in Deutschland als 100prozentige Tochter übernommen, ohne dass damals bereits ein Wechsel des Firmennamens vorgenommen wurde. Im Interesse eines klaren Auftritts und einer verstärkten Identifikation mit den Produkten wurde die Firma nun in die MEIKO (Suisse AG) umbenannt.

Persönliches Engagement

Seit die führenden Köpfe bei MEIKO (Suisse) AG – Heinz W. Patzschke, Werner Diggelmann und Michel Theubet – zugunsten der deutschen Qualitätsprodukte aktiv sind,

Firmenphilosophie

«Das, was wir machen, wollen wir zu 120 Prozent machen.»

Diese Einstellung umreisst die hat sich MEIKO im Bereich der Geschirrwaschmaschinen und Tablettförderersysteme sowie bei den Spitälern und Heimen mit Steckbeckenspülern und Pflegekombinationen als Top-Anbieter anspruchsvoller Geräte profiliert.

Firmenphilosophie des MEIKO-Kaders. Folgerichtig lautet das Ziel, im Markt der Beste zu sein. In erster Linie jedoch soll die MEIKO (Suisse) AG ein wirtschaftlich gesundes Unternehmen bleiben, welches sowohl seinen Kunden als auch Mitarbeitern durch langfristige Präsenz ein Höchstmaß an Sicherheit bietet.

Diese Philosophie begründet vor allem, weshalb MEIKO in der Schweiz nach wie vor zunehmende Erfolge verzeichnen kann.

Inserenten-Verzeichnis

Beiersdorf AG	2. US	Schlossfabrik Schulte & Co	458
BSS Bettwarenfabrik AG	459	Schweiz. Wirtschaftsverband	3. US
Diga-Diethelm AG	459	SHP Pensionskasse	406
Domis Consulting AG	4. US	Simultan AG	455
DS-Derendinger AG	3. US	Spitexpo AG	459
Globo Rehabilitation & Co	3. US	Telecom PTT	426/427
HOCO-Schaumstoffe	459		



V
V
V
V
P
P
P
P
G
G
G
G

Schweizerischer Verband von Werken für Behinderte
Fachschule für Sozialpädagogik im Behindertenbereich

Fachstelle Weiterbildung im Behindertenbereich

Peter Naef, Produktgestalter und Fachlehrer

Der Werdegang eines Eigenproduktes

vom 4. bis 8. September 1995 im Sunnehus, Wildhaus

- Entwicklung und Gestaltung eines einfachen Gegenstandes bis zum Prototyp anhand von Skizzen und Modellen
- Möglichkeiten, die formale Qualität zu verbessern
- Kritische Betrachtung von Produkten aus Behinderten-Werkstätten

Schleifen von Mineralien

vom 18. bis 22. September 1995 im Sunnehus, Wildhaus

- Theorie über Mineralien, Arbeitsmittel und Schliff-Formen
- Schleifen und Polieren von Bachkieseln bis Halbedelsteinen
- Kennenlernen von Möglichkeiten für Beschäftigungsgruppen

Weitere Unterlagen und Anmeldung bei

Fachstelle Weiterbildung im Behindertenbereich
Hofackerstrasse 44, 8032 Zürich
Telefon 01 383 26 04 · Telefax 01 383 95 02

Weiterbildung 1995

20. September 1995, Gwatt-Zentrum am Thunersee

Fachleute aus dem Heim- und Präventionsbereich vermitteln an der Fachtagung Informationen, Ideen und Anregungen zu Suchtprävention.

Die Tagung richtet sich an: LeiterInnen und MitarbeiterInnen von Kinder- und Jugendheimen, TrägerschaftsvertreterInnen, einweisende Stellen und Behörden, Kostenträger und Fachleute in der ausserfamiliären Betreuung.

Auskunft und Anmeldung: PLUS Fachstelle für Gesundheitsförderung und Suchtprävention, Bälliz 24, 3600 Thun, Telefon 033 22 14 55, Fax 033 23 59 55.

Anmeldefrist: 21. August 1995.

Gesamtschweizerische Projektkoordination
Der Schweizerische Fachverband für Sozial- und Heilpädagogik SEV in Zürich.

Neuer Fachmann in der Visura

Seit 1. Mai 1995 ist Herr Hans Wetter, dipl. Betriebsökonom HWV und dipl. Krankenpfleger bei der Visura-Treuhand-Gesellschaft, Zürich, als Berater für Institutionen im Sozial- und Gesundheitswesen tätig.



In der Visura verfügt Herr Wetter als ausgewiesener Fachmann mit langjähriger Berufs- und Beratungserfahrung in Spitätern, Kliniken, Schulen und Heimen über zusätzliche Möglichkeiten, um die Aufgabenstellungen seiner Kunden zu erfüllen.

Die Visura-Treuhand-Gesellschaft mit Niederlassungen in der ganzen Schweiz verstärkt damit ihre bisherigen Aktivitä-

ten im Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens. Sie bietet den Kunden eine praxisnahe und situationsgerechte Beratung von der Führungsebene bis in die einzelne Betriebsabteilung an. Das schrittweise Vorgehen sowie die im Hause verfügbaren Fachspezialisten ermöglichen massgeschneiderte und umfassende Lösungen. Besonderen Wert legt die Visura auf die konkrete Umsetzungsarbeit, die direkt beim Kunden geleistet oder begleitet wird. Schwerpunkte der Visura-Dienstleistungen sind:

- Aufbau- und Ablauforganisation
- Personalbedarf, Stellenplan
- Rechnungswesen, MWST, Revision
- Stellvertretungen und Support beim Kunden

Kontaktadresse:
Visura-Treuhand-Gesellschaft
Herr H. Wetter
Bereich Sozial- und Gesundheitswesen
Fabrikstrasse 50
8031 Zürich
Telefon 01 444 3 555
Telefax 01 444 3 535

FICE

INTERNATIONALE GESELLSCHAFT
FÜR HEIMERZIEHUNG

Sektion Schweiz

Am **Freitag, 22. September 1995**, wird im Pestalozzdorf in Trogen die

GENERALVERSAMMLUNG

der FICE Schweiz abgehalten, wozu alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Im Anschluss daran, am Nachmittag von 14 bis 17.30 Uhr, findet eine öffentliche Impulstagung statt zum Thema: Kinder haben das Recht auf eine eigene Meinung – wer hört sie?

In Gruppen- und Plenumsdiskussionen sollen Möglichkeiten gefunden werden, wie die Rechte der Kinder auch in der Schweiz umgesetzt werden können.

Es besteht die Möglichkeit, sich im Kinderdorf Pestalozzi zu verpflegen und zu übernachten, um am Samstagmorgen, 23. September 1995, an der daran anschliessenden Fachtagung teilzunehmen mit dem Thema: Was bedeutet das «Wohl des Kindes» im interkulturellen Kontext einer Erziehungseinrichtung?

Informationen, Unterlagen und Anmeldung für die Impulstagung und/oder Fachtagung bei:

Rolf Widmer, Toggenburgerstrasse 35, 9500 Wil, Telefon 073 25 41 11

LOX-20

das persönliche Patienten-Wertsachenfach

**Das Schlüsselwertsachenfach,
das keine Schlüsselverwaltung benötigt!**

- kein Personalaufwand
- keine Schlüsselausgabe und -rücknahme
- kontrollierte Notöffnung zu Ihrem Schutz
- kein Stromanschluss, keine Batterien – wartungsfrei

SCHÄNIS

Schlossfabrik Schulte & CO.
CH-8718 Schänis SG
Telefon 058 37 14 84
Telefax 058 37 19 09

